

## Basketball: Dem BSV fehlt die Leidenschaft

**WULFEN** Der BSV Wulfen muss weiter um den Klassenerhalt bangen. Die Niederlage am Sonntag gegen Braunschweig war zwar keine Überraschung, aber es gab nicht wenige Fans, die sich Sorgen um den Zustand der Mannschaft machten. *Von Ralf Wehrauch*



Die Niederlage tat weh: Hendrik Bellscheidt am Boden. (Foto: Pieper)

**2. Bundesliga ProB Nord**  
**BSV - SUMB Braunschweig**  
**61:81 (26:42)**

Carsten Duwenbeck, der 2. Vorsitzende und Leiter der Pressekonferenz, fragte den Trainer Sebastian Borgmann, ob es der Mannschaft an Leidenschaft gefehlt habe. Ein Trainer muss so etwas zwar verneinen, aber ganz zu Unrecht kam die Frage nicht.

Wenn in einer Mannschaft ein Feuer lodert, spielt sie anders auf als der BSV Wulfen. Die Braunschweiger hatten nur wenig Widerstand zu brechen. Über weite Strecken war die Wulfener Leistung nur Stückwerk. Die Braunschweiger brauchten nur abzuwarten, bis die Gastgeber wieder einen Fehlpass spielten, um im Gegenzug zu punkten.

Braunschweig hatte vor allem in der Anfangsphase leichtes Spiel. Unter dem Korb nutzten sie in der Defense ihre Größenvorteile und ließen die Wulfener Center nicht zur Entfaltung kommen. So blieb Nino Janoschek ohne Punkt. Auf der anderen Seite hatten die Gäste viel mehr Optionen. Kamen sie einmal nicht in die Zone, warfen sie von Außen und trafen auch. Das 8:24 nach zehn Minuten drückte die Stimmung der gut 400 Zuschauer schon in den Keller. Im zweiten Abschnitt kam ein bisschen mehr Ordnung ins BSV-Spiel und die Bälle landeten öfter beim Mitspieler. Braunschweig verpasste auch mal die Distanzwürfe, sodass es mit 26:42 in die Pause ging.

Es gab in der zweiten Halbzeit durchaus Situationen, in denen die Wulfener Fans auf eine Wende hoffen durften. Als Steve Briggs mit seinem Dreier auf 43:50 verkürzte, hätte die Luft brennen müssen. Sie tat es aber nicht. Keiner der Wulfener Spieler zeigte den Willen zur Wende und auch am Spielfeldrand blieb es ruhig. Ganz abgeklärt brachten die starken Theis-Brüder und ihre nicht minder guten Teamkollegen das Spiel über die Zeit.

BSV aber das, was Duwenbeck vermisst hat: Leidenschaft!

*BSV: Smith (13), Hummelt, Hänig (5), David (o.E.), Reuter (15/1), Mazur (2), Janoschek, Bakoa, Bellscheidt (3), Vadder (o.E), Briggs (16/3), Sherman (7/1).*

*SUMB: Gertz (11), Wenzel, Sant-Roos (18/1), Daniel Theis (19), Wessels (2), Buchmiller (12/2), Redlich (2), Frank Theis (9/1), Schröder (8/1).*